

⑩ BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



⑫

Gebrauchsmuster

U 1

(11) Rollennummer G 84 07 868.5

(51) Hauptklasse B65D 75/36

(22) Anmeldetag 15.03.84

(47) Eintragungstag 30.05.84

(43) Bekanntmachung
im Patentblatt 12.07.84

(54) Bezeichnung des Gegenstandes
Sichtverpackung, insbesondere Blisterpackung, für
Tabakprodukte

(71) Name und Wohnsitz des Inhabers
Hoechst AG, 6230 Frankfurt, DE

15.03.84

HOECHST AKTIENGESELLSCHAFT
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

84/K 020G

14. März 1984

WLJ-DC.Ho-bl

Sichtverpackung, insbesondere Blisterpackung, für Tabak-
produkte

Die Neuerung betrifft eine Sichtverpackung, insbesondere
5 eine Blisterpackung, für Tabakprodukte, umfassend einen
Einsatzbehälter mit einem Kragen, der auf der offenen
Seite mit einem Abdeckelement verschlossen ist.

Tabakprodukte, insbesondere Zigarren und Zigarillos,
10 werden üblicherweise in Holz- oder Pappkästen verpackt.
Diese Verpackungen bieten aber nur einen ungenügenden
Schutz gegen Austrocknen und Aromaverlust des Inhalts,
und die darin verpackten Tabakwaren lassen sich ohne
einschneidende Qualitätsminderung nicht über längere
15 Zeitdauer lagern.

Um diesen Nachteil zu überwinden, ist man dazu überge-
gangen, innerhalb der Verpackungen aus Holz oder Pappe
die Zigarren oder Zigarillos in Alu- oder Plastikfolie
20 einzuschlagen oder die äußere Umhüllung durch Weißblech
zu ersetzen. Auf diese Weise verpackte Produkte lassen
sich zwar länger lagern, müssen aber, einmal geöffnet,
sofort aufgebraucht werden, weil die Schutzwirkung beim
Öffnen der Packung verloren geht.

25 Es ist ferner bekannt, Zigarren einzeln in dünne Folien,
bevorzugt aus regenerierter Cellulose, zu wickeln und
diese eingewickelten Zigarren in Holzkisten zu ver-
packen. Diese Methode ist aufwendig, und die dünnen Fo-
30 lien bieten nur ungenügenden Schutz vor mechanischer Be-

8407888

15.03.84

HOECHST AKTIENGESELLSCHAFT
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

- 2 -

schädigung der Zigarren, die daher benötigte Holzverstärkung versperrt dem Verbraucher die freie Sicht auf das Verpackungsgut.

- 5 Ausgehend von dem geschilderten Stand der Technik stellt sich für die vorliegende Neuerung die Aufgabe, eine Sichtverpackung für Tabakprodukte zu schaffen, die den Inhalt wirksam vor Austrocknung und Aromaverlust schützt und die gleichzeitig dem Verbraucher die Möglichkeit
10 bietet, die Ware in Augenschein zu nehmen, ohne daß sie der Verpackung entnommen werden muß.

- 15 Gelöst wird diese Aufgabe durch eine Verpackung der eingangs genannten Gattung, deren kennzeichnendes Merkmal darin zu sehen ist, daß der Einsatzbehälter ein durchsichtiger, durch Tiefziehen hergestellter, auf einer Seite offener Formhohlkörper aus thermoplastischem Polymermaterial ist und daß das Abdeckelement ein im wesentlichen flächenhaftes Gebilde darstellt, welches, die
20 Öffnung des Einsatzbehälters überziehend, mit dem Kragen oder Flansch des Einsatzbehälters durch Versiegelung verbunden ist.

- 25 Unter einer Blisterpackung soll neuerungsgemäß eine Verpackung zu verstehen sein, die den Verpackungsgegenstand, im vorliegenden Fall die Zigarre oder den Zigarillo, vergleichbar mit einer Blase allseitig umschließt, aber auf einer Seite eine dem Einlegen des Verpackungsgegenstandes und der späteren Entnahme dienende Öffnung aufweist.
30

84.07.88

15.00.04

H O E C H S T A K T I E N G E S E L L S C H A F T
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

- 3 -

Als Tabakprodukte sollen insbesondere Zigarren oder Zigarillos eingesetzt werden, es können aber auch Zigaretten mit der neuerungsgemäßen Sichtverpackung eingepackt werden.

5

Die neuerungsgemäße Sichtverpackung umfaßt einen Einsatzbehälter, der als ein durchsichtiger, durch Tiefziehen hergestellter, auf einer Seite offener Formhohlkörper ausgebildet ist, der aus thermoplastischem Polymermaterial besteht und im wesentlichen in seiner Formgebung der Form der zu verpackenden Zigarren oder der Zigarillos angepaßt ist. Als Polymermaterialien können alle thermoplastischen Polymeren zum Einsatz kommen, Beispiele dafür sind Polyolefine wie Polyethylen oder
10 Polypropylen; Polystyrol oder Polyester wie Polyethylen-terephthalat; oder Polyacrylate oder -methacrylate oder Ester von diesen. Besonders gut eignen sich auch halogenierte Polymere wie z.B. Polyvinylchlorid, bekannt unter der Bezeichnung "Hart-PVC". Es können prinzipiell auch
15 andere Polymere verwendet werden, wichtig ist nur, daß sie im wesentlichen klarsichtig sind.
20

Der als Einsatzbehälter vorgesehene Formhohlkörper weist an seinen die einzige offene Seite begrenzenden Rändern
25 einen Kragen oder Flansch auf, der von der Öffnung weg nach außen absteht. Derartige Formhohlkörper sind in einer Fülle von Druckschriften beschrieben und werden als Schaupackungen in verschiedensten Größen und Formen in großem Umfang eingesetzt. Ein Beispiel für eine
30 neuere Druckschrift, die derartige Einsatzbehälter mit

8407888

15.03.84

HOECHST AKTIENGESSELLSCHAFT
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

- 4 -

Flansch beschreibt, ist die DE-OS 32 23 732.

Der neuerungsgemäße Einsatzbehälter ist vorzugsweise im Bereich der Fläche des Kragens oder Flansches mit einer
5 Siegelschicht versehen, die dazu dient, das Abdeckele-
ment festzuhalten, durch welches nach Einlegen der Zi-
garre oder des Zigarillos in den Einsatzbehälter die
Öffnung durch Versiegelung verschlossen wird. Vorzugs-
weise wird die Versiegelung als Heißsiegelung durchge-
10 führt, es kann aber auch kalt gesiegelt werden, oder die
Siegelung kann durch Ultraschall durchgeführt werden.

Der als Einsatzbehälter dienende Formhohlkörper aus
thermoplastischem klarsichtigem Material hat vorzugswei-
15 se eine Schichtdicke im Bereich von 0,25 bis 3 mm, be-
sonders bevorzugt von 0,5 bis 1,5 mm.

Das Abdeckelement ist ein im wesentlichen flächenhaftes
Gebilde, vorzugsweise eine Folie. Es kann aus thermo-
20 plastischem Polymermaterial bestehen, oder es kann mit
Polymermaterial überzogenes Papier sein, es kann aber
auch eine mit einer Siegelschicht versehene Aluminium-
folie oder eine andere Metallfolie sein, bevorzugt be-
steht das Abdeckelement aus mit einer Siegelschicht ver-
25 sehenem Polymermaterial, besonders bevorzugt aus Polyvi-
nylchlorid, Polystyrol oder Polypropylen. Das Abdeckele-
ment ist im Bereich des Kragens oder Flansches des als
Einsatzbehälter dienenden Formhohlkörpers mit diesem
versiegelt. Die Schichtdicke der als Abdeckelement ver-
30 wendeten Folie liegt im Bereich von 0,05 bis 2 mm, be-
vorzugt von 0,1 bis 1,0 mm.

34.07.88

15.03.84

9

HOECHST AKTIENGESELLSCHAFT
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

- 5 -

In bevorzugter Ausführungsform der vorliegenden Neuerung sind mehrere der im Vorstehenden beschriebenen Blisterpackungen zu einer Einheit zusammengefügt, wobei mehrere als Einsatzbehälter für die Zigarren oder Zigarillos
5 dienende Formhohlkörper nebeneinander mit jeweils dazwischen angeordnetem Kragen oder Flansch einstückig ausgebildet sind. Als Abdeckelement dient eine ebenfalls einstückige thermoplastische Folie, die jeweils im Bereich der Kragen zwischen den einzelnen Formhohlkörpern mit
10 dem Einsatzbehälter verschweißt ist. Bevorzugt ist zwischen den einzelnen mit Zigarren oder Zigarillos gefüllten Formhohlkörpern im Bereich der Kragen, an denen der Einsatzbehälter mit dem Abdeckelement versiegelt ist, zusätzlich eine Perforation oder eine die leichtere Ab-
15 trennung einzelner verpackter Zigarren oder Zigarillos bewirkende Einprägung vorgesehen. Dies hat den Vorteil, daß der Verbraucher beim Auspacken einer Zigarre oder eines Zigarillos nicht alle Packungen öffnen muß, sondern daß die nicht verwendeten Füllgüter geschützt in
20 der Verpackung verbleiben. Das Abdeckelement soll zur Information des Verbrauchers bedruckbar sein.

In einer weiteren vorteilhaften Ausführungsform der Neuerung ist vorgesehen, mehrere als Einsatzbehälter für
25 Zigarren oder Zigarillos dienende Formhohlkörper in Gruppen nebeneinander einstückig auszubilden, wobei zwischen den einzelnen Gruppen Falzungen vorgesehen sind, an denen die Gruppen klappbeweglich miteinander verbunden sind, wobei die einzelnen Verpackungselemente
30 der Gruppen bildenden Formhohlkörper so im Abstand zu-

04.07.88

15.03.64

10

H O E C H S T A K T I E N G E S E L L S C H A F T
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

- 6 -

einander angeordnet sind, daß beim Zusammenklappen der Gesamtanordnung ein einer Verzahnung vergleichbares Ineinandergreifen gegenüberliegender Formhohlkörper zustandekommt. Auch in dieser Ausführungsform ist sowohl
5 eine Bedruckung des Abdeckelementes vorgesehen als auch eine zur Abtrennung einzelner verpackter Zigarren oder Zigarillos dienende, im Kragenbereich zwischen den einzelnen Formhohlkörpern angeordnete Perforation oder Prä-
gung.

10

In den nachfolgenden Figuren soll die vorliegende Neuerung noch eingehender veranschaulicht werden.

Figur 1 zeigt in Draufsicht von oben eine Sichtver-
15 packung, die aus einer Gruppe von fünf Formhohlkörpern in einstückiger Ausführung besteht.

Figur 2 zeigt in Draufsicht von oben eine Sichtver-
packung, die aus zwei Gruppen von jeweils fünf nebenein-
20 ander angeordneten Formhohlkörpern in einstückiger Ausführung besteht.

Figur 3 zeigt eine Sichtverpackung aus zwei Gruppen von
jeweils fünf Formhohlkörpern in aufgeklappter Form in
25 seitlicher Ansicht.

Figur 4 zeigt eine Sichtverpackung aus zwei Gruppen von
jeweils fünf Formhohlkörpern in zusammengeklappter Form
in seitlich schräger Draufsicht.
30

8407888

15.03.64

11

HOECHST AKTIENGESELLSCHAFT
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

- 7 -

- In Figur 1 bedeutet 1 einen Formhohlkörper, der zur Aufnahme eines Zigarillos vorgesehen ist. Das Abdeckelement 2 befindet sich auf der vom Betrachter abgewandten Seite der Verpackung und ist nur im Bereich der Aufreißblaschen 5 erkennbar. Im Kragen- oder Flanschbereich des Formhohlkörpers 1 befindet sich die Siegelnaht 3, mit welcher der aus mehreren Formhohlkörpern 1 bestehende Einsatzbehälter mit dem Abdeckelement 2 verbunden ist. Die Perforation 4 dient dazu, einzelne verpackte Zigarillos von der Sichtpackung abzunehmen. Am oberen Rand der Packung ist eine Eurolochung 7 vorgesehen, mit der die Sichtpackung an als Verkaufsstände dienenden Gestellen befestigt werden kann.
- 15 Die Figur 2 zeigt eine Sichtverpackung, bestehend aus zwei Gruppen von jeweils fünf nebeneinander angeordneten Formhohlkörpern 1. Das Abdeckelement 2 ist auch in dieser Darstellung nur im Bereich der Aufreißblaschen 5 sichtbar. Im Kragen- oder Flanschbereich der Formhohlkörper 1 befindet sich die Siegelnaht 3. Zwischen den einzelnen Formhohlkörpern 1 und den jeweils zugehörigen Siegelnähten 3 verläuft auch in dieser dargestellten Ausführungsform die Perforation 4. Zwischen den beiden Gruppen von Formhohlkörpern ist in der Darstellung die Falzung 6 erkennbar, über die die beiden Gruppen von Formhohlkörpern klappbeweglich miteinander verbunden sind.
- 20
- 25
- 30 Die Figur 3 läßt ebenfalls eine neuerungsgemäße Sichtverpackung für Zigarillos erkennen, bestehend aus zwei

04.07.66

15.03.84

HOECHST AKTIENGESELLSCHAFT
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

- 8 -

Gruppen von jeweils fünf nebeneinander angeordneten Formhohlkörpern 1. Das Abdeckelement 2 schließt die Öffnungen der Formhohlkörper durch Siegelnähte 3 in den Flanschbereichen ab. Die Perforation ist in dieser Darstellung nicht erkennbar. Die Falzungen 6 sind an zwei Stellen zwischen den beiden Gruppen von Formhohlkörpern erkennbar.

Die Figur 4 zeigt eine neuerungsgemäße Sichtverpackung, bestehend aus zwei Gruppen von jeweils fünf Formhohlkörpern 1 in zusammengeklapptem Zustand, wodurch die einzelnen Formhohlkörper 1, einer Verzahnung entsprechend, ineinandergreifen. Die Falzungen 6 sind am Rückenteil 8 der Sichtverpackung dargestellt. Auf dem Abdeckelement 2 ist in dieser Darstellung die Bedruckung erkennbar.

Es hat sich in der Praxis gezeigt, daß die neuerungsgemäße Verpackung neben ihrer ansprechenden optischen Gestaltung zusätzlich die verpackten Zigarren oder Zigarillos wirksam und dauerhaft vor Austrocknung und Aromaverlust schützt.

22

8407888

200404

HOECHST AKTIENGESELLSCHAFT
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

84/K 020G

- 9 -

26. April 1984

WLJ-DC.Ho-bl

Schutzansprüche

1. Sichtverpackung, insbesondere Blisterpackung, für
Tabakprodukte, umfassend einen Einsatzbehälter mit einem
5 Kragen oder Flansch, der auf der offenen Seite mit einem
Abdeckelement verschlossen ist, dadurch gekennzeichnet,
daß der Einsatzbehälter ein durchsichtiger, durch Tief-
ziehen hergestellter, auf einer Seite offener Formhohl-
körper aus thermoplastischem Polymermaterial ist und daß
10 das Abdeckelement ein im wesentlichen flächenhaftes Ge-
bilde darstellt, welches, die Öffnung des Einsatzbehäl-
ters überziehend, mit dem Kragen oder Flansch des Ein-
satzbehälters durch Versiegelung verbunden ist.
- 15 2. Sichtverpackung nach Anspruch 1, dadurch gekenn-
zeichnet, daß die Formhohlkörper in ihrer Formgebung den
zu verpackenden Zigarren oder Zigarillos angepaßt sind.
- 20 3. Sichtverpackung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch
gekennzeichnet, daß als thermoplastisches Polymerma-
terial Polyolefin, Polyester, Polystyrol oder Polyvinyl-
chlorid verwendet wird.
- 25 4. Sichtverpackung nach einem der Ansprüche 1 bis 3,
dadurch gekennzeichnet, daß der als Einsatzbehälter die-
nende Formhohlkörper eine Schichtdicke von 0,25 bis
3 mm, bevorzugt von 0,5 bis 1,5 mm, aufweist.
- 30 5. Sichtverpackung nach einem der Ansprüche 1 bis 4,
dadurch gekennzeichnet, daß das Abdeckelement eine mit

0407000

28.04.84

HOECHST AKTIENGESELLSCHAFT
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

84/K 020G

- 10 -

einer Siegelschicht, insbesondere mit einer Heißsiegelschicht, versehene Folie aus thermoplastischem Polymermaterial, bevorzugt aus Polyolefin, Polyester, Polystyrol oder Polyvinylchlorid, ist.

5

6. Sichtverpackung nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß die als Abdeckelement verwendete Folie eine Schichtdicke im Bereich von 0,05 bis 2 mm, bevorzugt von 0,1 bis 1 mm, aufweist.

10

7. Sichtverpackung nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß mehrere für die Aufnahme von Zigarren oder Zigarillos vorgesehene Formhohlkörper in einstückiger Ausführung nebeneinander angeordnet sind, die von einem ebenfalls einstückig ausgebildeten Abdeckelement verschlossen werden, und daß zwischen den einzelnen, den Einsatzbehälter bildenden Formhohlkörpern eine Perforation oder Einprägung vorgesehen ist, wodurch einzelne verpackte Zigarren oder Zigarillos von der Gesamtverpackung abgetrennt werden können.

15

20

8. Sichtverpackung nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß mehrere Gruppen von einstückig nebeneinander angeordneten Formhohlkörpern einstückig nebeneinander angeordnet sind, daß zwischen den einzelnen Gruppen von Formhohlkörpern Falzungen oder Prägungen vorgesehen sind, über die die Gruppen von Formhohlkörpern klappbeweglich miteinander verbunden sind, und daß die einzelnen die Gruppen von Formhohlkörpern bildenden Formhohlkörper so im Abstand voneinander

25

30

8407868

28.04.84

HOECHST AKTIENGESELLSCHAFT
KALLE Niederlassung der Hoechst AG

84/K 020G

- 11 -

angeordnet sind, daß beim Zusammenklappen des Gesamtein-
satzbehälters um die Falzung oder Prägung ein einer Ver-
zahnung vergleichbares Ineinandergreifen einzelner ge-
genüberliegender Formhohlkörper bewirkt wird.

5

ll

10

15

20

25

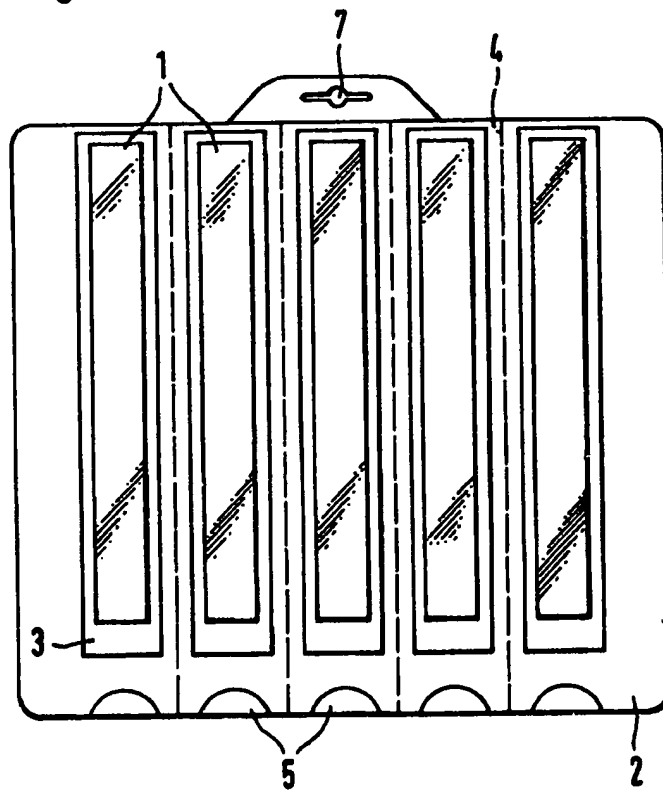
30

1372008

12

HOECHST AKTIENGESELLSCHAFT
84/K 0206

Fig. 1



8407768

1943-84

HOECHST AKTIENGESELLSCHAFT

84/K 020G

Fig. 2

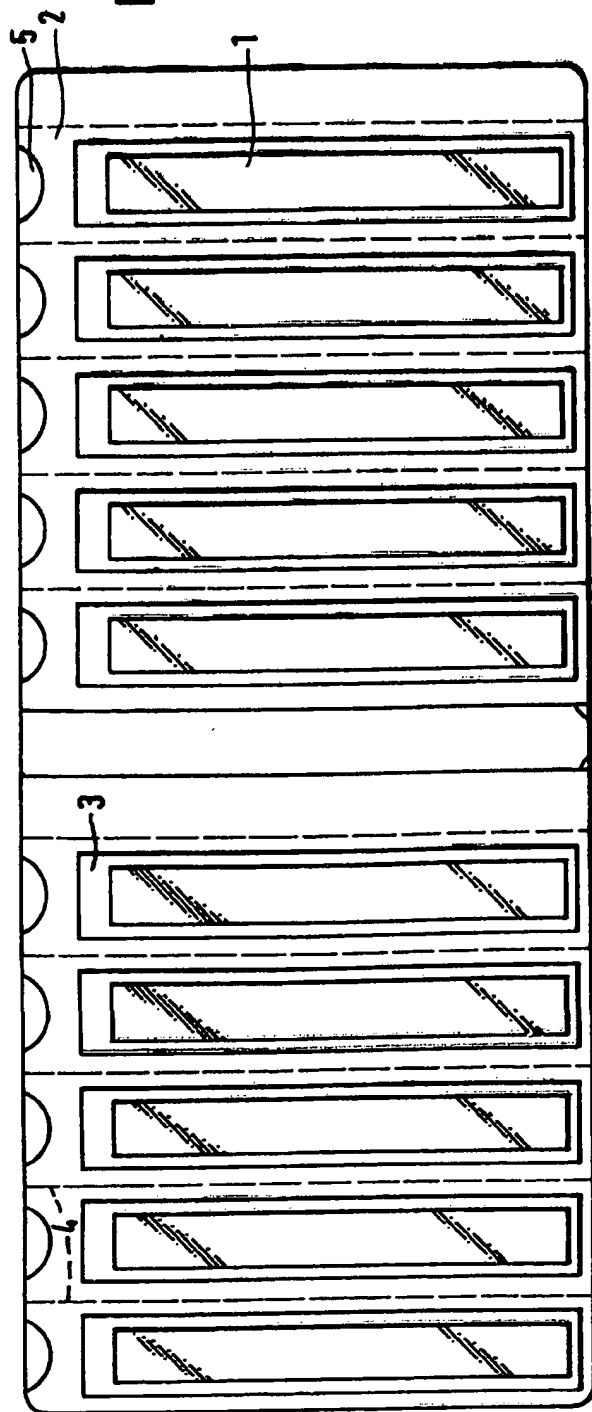


Fig. 3

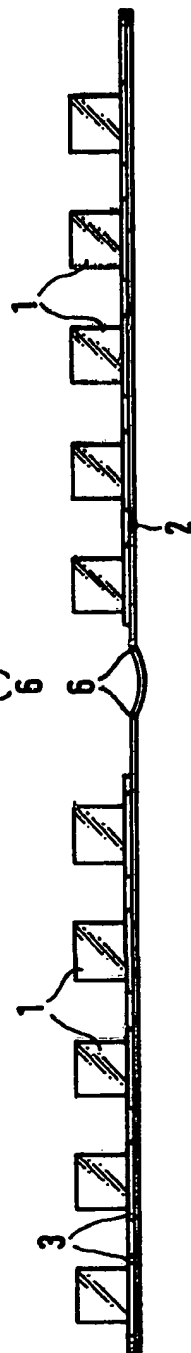
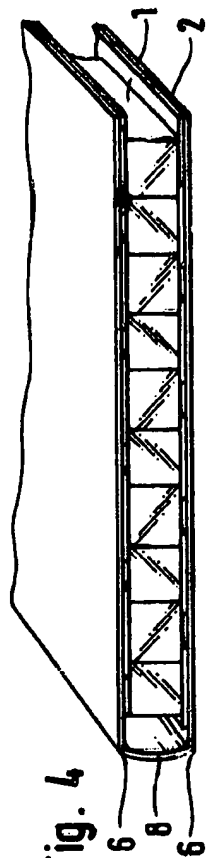


Fig. 4



8407888

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☒ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☒ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☒ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.